

Gottes Wertschätzung – ohne Vergleichsportal

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.20, Verse 1-5

- ***Mit der neuen Welt Gottes ist es wie mit einem Weinbauern, der frühmorgens Arbeiter für seinen Weinberg anwarb.***
- ***Er einigte sich mit ihnen auf den üblichen Tageslohn und ließ sie in seinem Weinberg arbeiten.***
- ***Ein paar Stunden später ging er noch einmal über den Marktplatz und sah dort Leute herumstehen, die arbeitslos waren.***
- ***Auch diese schickte er in seinen Weinberg und versprach ihnen einen angemessenen Lohn.***
- ***Zur Mittagszeit und gegen drei Uhr nachmittags stellte er noch mehr Arbeiter ein.***

Gottes Wertschätzung – ohne Vergleichsportal

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.20, Verse 6-10

- ***Als er um fünf Uhr in die Stadt kam, sah er wieder ein paar Leute untätig herumstehen. Er fragte sie: 'Warum habt ihr heute nicht gearbeitet?'***
- ***'Uns wollte niemand haben', antworteten sie. 'Geht doch und helft auch noch in meinem Weinberg mit!'", forderte er sie auf.***
- ***Am Abend beauftragte er seinen Verwalter: 'Ruf die Leute zusammen, und zahl ihnen den Lohn aus! Fang beim Letzten an, und hör beim Ersten auf!'***
- ***Zuerst kamen also die zuletzt Eingestellten, und jeder von ihnen bekam den vollen Tageslohn.***
- ***Jetzt meinten die anderen Arbeiter, sie würden mehr bekommen. Aber sie erhielten alle nur den vereinbarten Tageslohn.***

Gottes Wertschätzung – ohne Vergleichsportal

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.20, Verse 11-15

- ***Da beschwerten sie sich beim Weinbauern:***
- ***'Diese Leute haben nur eine Stunde gearbeitet, und du zahlst ihnen dasselbe wie uns. Dabei haben wir uns den ganzen Tag in der brennenden Sonne abgerackert!'***
- ***'Mein Freund', entgegnete der Weinbauer einem von ihnen, 'dir geschieht doch kein Unrecht! Haben wir uns nicht auf diesen Betrag geeinigt?'***
- ***Nimm dein Geld und geh! Ich will den anderen genauso viel zahlen wie dir.***
- ***Schließlich darf ich doch wohl mit meinem Geld machen, was ich will! Oder ärgerst du dich, weil ich großzügig bin?'***

Gottes Wertschätzung – ohne Vergleichsportal

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.20, Verse 1-15

- **1. Vergleich: Das habe ich nicht verdient!**
 - Ist Gott nur mein „Geschäftspartner“?
 - Vorgeschichte: Was muss ich tun? Was bekomme ich dafür?
 - Auszeichnung ►►► 1 Undankbarer, 99 Unzufriedene
 - Neid und Hass gegenüber den Beschenkten
 - Kain und Abel – die Gesinnung macht den Unterschied
 - Opfergabe aus Berechnung oder Dankbarkeit?
 - Gottes Liebe lässt sich nicht erkaufen – kein Ablasshandel
 - Versöhnung ist das größere Opfer (Matthäus 5, 20-26)

Gottes Wertschätzung – ohne Vergleichsportal

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.20, Verse 1-15

- **2. Vergleich: Welche Vorteile haben wir?**

- Gebet: Pharisäer und Zöllner (Lukas 18, 9-14)
- Selbstgerechtigkeit und Stolz gegenüber den Gesetzlosen und Gescheiterten
- „Dank“ wird zur Floskel für Eigenlob
- Spieglein, Spieglein an der Wand ...
- Wer ist der Größte?
- Echtes Gebet sucht die unverdiente Gnade

Gottes Wertschätzung – ohne Vergleichsportal

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.20, Verse 1-15

• 3. Vergleich: Was fehlt uns noch?

- Zwei Söhne sind unzufrieden mit dem Vater (Lukas 15)
 - Externer Vergleich: Andere haben mehr vom Leben
 - Interner Vergleich: Der Bruder wird besser behandelt
- Entbehrungen ► ► ► Dankbarkeit über tägliche Segnungen
- Gott hat uns unterschiedlich begabt und beschenkt
- Hier „check“ ich alles:
Gott berücksichtigt auch unsere Mängel
- Der Herr ist unser Hirte, uns wird nichts fehlen
(Davids Begehren - Psalm 23)

Gottes Wertschätzung – ohne Vergleichsportal

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.20, Verse 1-15

- **Fragen zum Nachdenken und Beten:**

Mit wem vergleiche ich mich?

Was fehlt mir noch?

Für welche täglichen Segnungen bin ich dankbar?